



Stage Line®

MULTIFREQUENZ-TASCHENSENDER

MULTIFREQUENCY POCKET TRANSMITTER

ÉMETTEUR DE POCHE MULTIFRÉQUENCES

TRASMETTITORE MULTIFREQUENZA TASCABILE

506 – 542 MHz



TXS-865HSE

Bestellnummer 25.5300



BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI • ISTRUZIONI PER L'USO

D **Bevor Sie einschalten ...**

A Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

F **Avant toute installation ...**

B Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil “img Stage Line”. Lisez ce mode d’emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l’ensemble des possibilités de fonctionnement de l’appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l’appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 12.

GB **Before switching on ...**

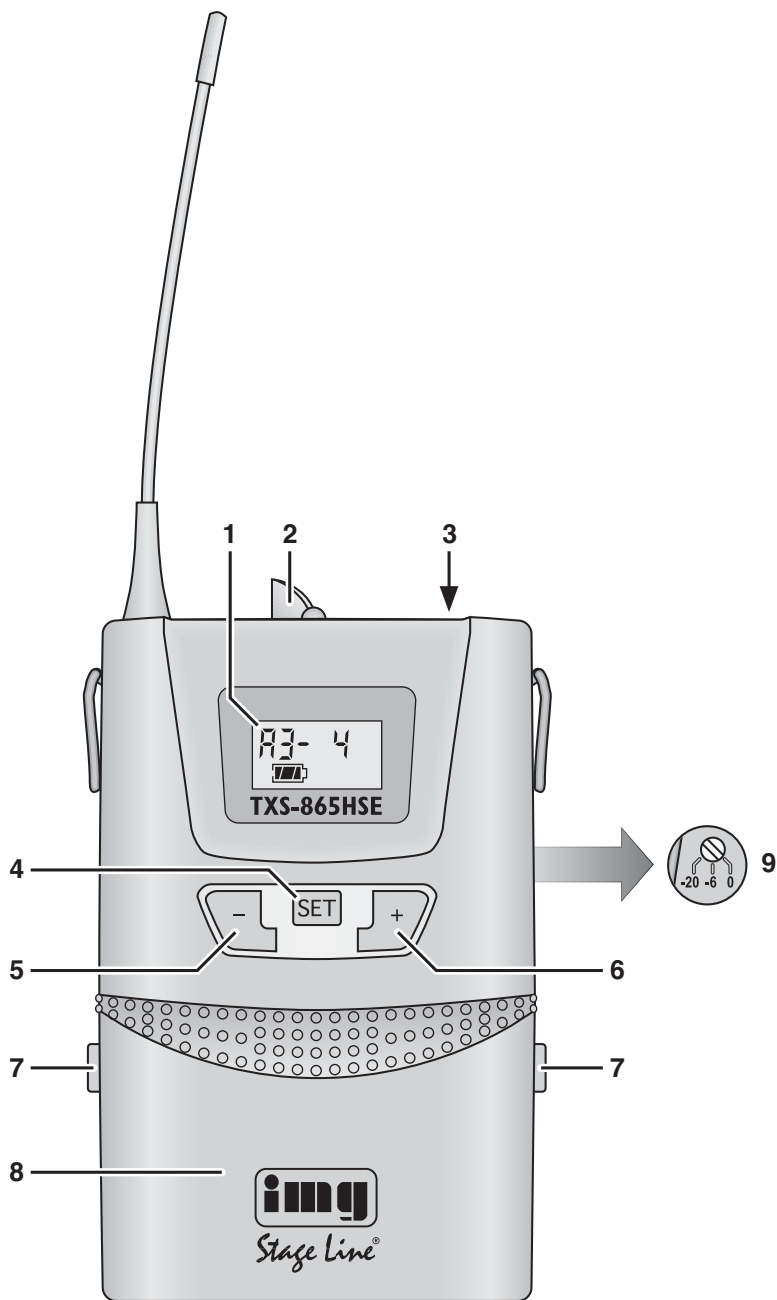
We wish you much pleasure with your new “img Stage Line” unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 8.

I **Prima di accendere ...**

Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di “img Stage Line”. Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l’apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l’apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano inizia a pagina 16.



Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

- 1 LC-Display, zeigt die Gruppe (A1 ... A5), den Kanal und in 4 Stufen den Zustand der Batterien an
- 2 Ein- und Ausschalter
- 3 Eingang (Mini-XLR, 3-polig) zum Anschluss eines Elektret-Mikrofons, z. B. Kopf- oder Ohrbügelmikrofon
- 4 Taste SET

um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen

Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal

→ Empfindlichkeit → Automatische Frequenzabstimmung → Identifikationsnummer

→ Sperrfunktion

und um die Einstellungen zu bestätigen

Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige *LOCK* bei Drücken einer Taste oder Betätigen des Ein-/Ausschalters (2)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen (→ Kapitel 5.1.5).

- 5 Taste – für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:

- zur Abwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer
- zum Verringern der Empfindlichkeit
- um die automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion) nicht zuzulassen
- zum Ausschalten der Sperrfunktion

- 6 Taste + für Einstellungen in den verschiedenen Einstellmodi:

- zur Aufwärtssuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer
- zum Erhöhen der Empfindlichkeit
- um die automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion) zuzulassen
- zum Einschalten der Sperrfunktion

- 7 Entriegelungsknöpfe für den Deckel (8) des Batteriefachs: die Knöpfe kräftig eindrücken, so dass der Deckel ausrastet und sich aufklappen lässt

- 8 Batteriefachdeckel

- 9 auf der Rückseite: Drehschalter zur Pegelabschwächung (6 dB oder 20 dB), verstellbar mit dem beiliegenden kleinen Schraubendreher

2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit CE gekennzeichnet.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Taschensender TXS-865HSE ist für den Anschluss eines Elektret-Mikrofons mit 3-poligem Mini-XLR-Ausgang vorgesehen, z. B. Kopf- oder Ohrbügelmikrofon. Er sendet im UHF-Bereich 506 MHz bis 542 MHz und ist für den Betrieb mit folgenden Empfängern von „img Stage Line“ ausgelegt:

- TXS-855 mit einer Empfangseinheit
- TXS-865 mit zwei Empfangseinheiten

Der Sender mit dem angeschlossenen Mikrofon und der Empfänger bilden ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Der Übertragungskanal kann aus 6 unterschiedlich großen Kanalgruppen ausgewählt werden, die größte Gruppe umfasst 22 voreingestellte Kanäle. Die Reichweite hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und kann im Freifeld bis zu 300 m betragen.

Die Frequenzabstimmung zwischen Sender und Empfangseinheit kann automatisch über die REMOSET-Funktion des Systems erfolgen.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät TXS-865HSE in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann im Internet über die Homepage von MONACOR INTERNATIONAL abgerufen werden (www.imgstageline.com).

Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden:

DE

Der Sender TXS-865HSE muss im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eine **Frequenzzuteilung** (kostenpflichtig) erhalten. Die Formulare und Hinweise zur Anmeldung finden Sie im Internet auf der Seite der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de).

In anderen Ländern muss eine entsprechende Genehmigung beantragt werden. Informieren Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Geräts außerhalb Deutschlands bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Stromversorgung

Für die Stromversorgung werden zwei 1,5-V-Batterien der Größe Mignon (AA) benötigt.

- Setzen Sie nur zwei Batterien des gleichen Typs ein und tauschen Sie sie immer komplett aus.
- Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien sicherheitshalber heraus. So bleibt das Gerät bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien unbeschädigt.



Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie sie nur in den Sondermüll (z. B. Sammelbehälter bei Ihrem Fachhändler).

Die beiden Entriegelungsknöpfe (7) für den Batteriefachdeckel (8) kräftig eindrücken und den Deckel gleichzeitig nach vorn aufklappen. Die Batterien, mit den Plus- und Minuspolen wie im Fach aufgedruckt, einsetzen. Den Deckel wieder kräftig zudrücken, so dass er einrastet.

5 Bedienung

- 1) Ein Elektret-Mikrofon, das für den Betrieb mit einem Taschensender ausgelegt ist und über einen 3-poligen Mini-XLR-Ausgang verfügt, an den Mikrofoneingang (3) anschließen, z. B. das Kopfbügelmikrofon HSE-110 oder das Krawattenmikrofon ECM-402L von „img Stage Line“.
- 2) Den Sender vorerst noch ausgeschaltet lassen und zuerst die Empfangseinheit auf eine

störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen
🔊 Bedienungsanleitung des Empfängers.

- 3) Den Ein-/Ausschalter in die Position ON („ein“) schwenken. Das Display (1) zeigt die Gruppe (R1 ... R5), den Kanal aus der Gruppe und ein Batteriesymbol, das den aktuellen Zustand der Batterien in 4 Stufen anzeigt:



voll



erschöpft

Nach dem Einschalten und nach jedem Tastendruck ist die grüne Hintergrundbeleuchtung des Displays für einige Sekunden eingeschaltet.

- 4) Über die REMOSET-Funktion lässt sich der Sender automatisch auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einstellen. Damit sie funktioniert:
 - darf der Sender nicht zu weit vom Empfänger entfernt sein (Reichweite der REMOSET-Übertragung max. 10 m)
 - muss für den Sender die automatische Frequenzabstimmung zugelassen sein
🔊 Kapitel 5.1.3
 - darf am Sender keine andere Identifikationsnummer als an der Empfangseinheit eingestellt sein
🔊 Kapitel 5.1.4
 - darf der Sender nicht gesperrt sein
🔊 Kapitel 5.1.5

Die Einstellungen am Sender überprüfen und ggf. korrigieren, dann an der Empfangseinheit die REMOSET-Funktion aktivieren 🔊 Bedienungsanleitung des Empfängers. Bei Frequenzangleichung schaltet sich am Sender die Hintergrundbeleuchtung des Displays in blauer Farbe ein. Es erscheint kurz 597E... im Display, danach ist der Sender auf den Kanal und die Kanalgruppe der Empfangseinheit eingestellt.

Kanalgruppe und Kanal lassen sich auch manuell am Sender einstellen 🔊 Kapitel 5.1.1.

- 5) In das Mikrofon sprechen/singen bzw. bei einem Instrumentenmikrofon ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des Mikrofons wird im Display der Empfangseinheit angezeigt. Er lässt sich durch Ändern der Empfindlichkeit korrigieren 🔊 Kapitel 5.1.2.

Ist der Pegel selbst bei niedrigster Empfindlichkeit noch zu hoch, kann er über den versenkten Drehschalter (9) auf der Rückseite um 6 dB oder 20 dB gesenkt werden. Der Schalter lässt sich mit dem beiliegenden kleinen Schraubendreher in die gewünschte Position drehen.
- 6) Der Sender kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern der Einstellungen oder Ausschalten zu verhindern 🔊 Kapitel 5.1.5.

- D** 7) Den Sender mit der rückseitigen Gürtelklemme an der Kleidung befestigen.
- A** 8) Zum Ausschalten des Senders den Ein-/Aus-
- CH** schalter (2) in die Position OFF („aus“) schwenken. Im Display wird **OFF** eingeblendet, danach schaltet sich der Sender aus.

5.1 Sender einstellen

Bei nicht gesperrtem Sender lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (4) aufrufen:

Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal

→ Empfindlichkeit → Automatische Frequenzabstimmung → Identifikationsnummer → Sperrfunktion

Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 5.1.1 bis 5.1.5.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz **CANCEL** (= widerrufen) erscheint. Das Gerät wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

5.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)

Um den Sender schnell und unkompliziert auf die Übertragungsfrequenz der Empfangseinheit einzustellen, kann die REMOSET-Funktion genutzt werden (Kapitel 5, Bedienschritt 4). Die Übertragungsfrequenz des Senders lässt sich aber auch manuell über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals einstellen. In der Tabelle auf Seite 20 finden Sie eine Übersicht der Gruppen und Kanäle.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz **SETUP** anzeigt. Anschließend blinkt die Gruppenanzeige (1 ... 8), der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Gruppe mit der Abwärtstaste – (5) oder der Aufwärtstaste + (6) auswählen.
- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinkt die Kanalanzeige, der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.
- 4) Den Kanal mit der Abwärtstaste – oder der Aufwärtstaste + auswählen.
- 5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz **STORE** (= speichern) und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.2 Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann in mehreren Stufen eingestellt werden: von 12 dB (max. Empfindlichkeit) bis –18 dB (min. Empfindlichkeit).

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz **SETUP** und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display kurz **SENS** und danach die aktuell eingestellte Empfindlichkeit anzeigt.
- 3) Die Empfindlichkeit so einstellen, dass ein optimaler Lautstärkepegel des Mikrofons erreicht wird: Bei zu hoher Lautstärke verzerrt das Mikrofon, dann mit der Taste – (5) einen niedrigeren Wert einstellen. Bei zu geringer Lautstärke ergibt sich ein schlechter Rauschabstand, dann mit der Taste + (6) einen höheren Wert einstellen.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz **STORE** und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.3 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Für den Sender kann die automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion = Frequenzeinstellung des Senders durch ein Funksignal der Empfangseinheit) zugelassen werden oder nicht.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz **SETUP** und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung zur automatischen Frequenzabstimmung anzeigt:

SENON automatische Frequenzabstimmung ist zugelassen (d.h. die Frequenzeinstellung des Senders über die REMOSET-Funktion ist möglich)

SENOFF automatische Frequenzabstimmung ist nicht zugelassen (d.h. es findet keine REMOSET-Übertragung statt)

- 3) Mit der Taste – (5) die Einstellung **SENOFF** wählen oder mit der Taste + (6) die Einstellung **SENON**.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz **STORE** und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.4 Identifikationsnummer

Damit die REMOSET-Übertragung zwischen Sender und Empfangseinheit stattfinden kann, müssen diese über ihre Identifikationsnummern aufeinander abgestimmt sein.

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz **SETUP** und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display **ID** und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer (0 ... 99 oder **OFF**) anzeigt.

- 3) Der Einstellbereich ,dOFF, ,d 0 ... ,d 99 wird mit der Taste – (5) absteigend und mit der Taste + (6) aufsteigend durchlaufen. Mit der jeweiligen Taste die gleiche Identifikationsnummer wie an der Empfangseinheit einstellen (der Sender reagiert dann nur auf das REMOSET-Signal dieser Empfangseinheit) oder die Einstellung ,dOFF wählen (der Sender reagiert dann auf das REMOSET-Signal jeder Empfangseinheit).
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5törE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

5.1.5 Sperrfunktion

Bei aktivierter Sperrfunktion ist das Ausschalten des Geräts nicht mehr möglich. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten. Wird bei gesperrtem Gerät der Ein-/Ausschalter (2) auf OFF gestellt oder eine Taste gedrückt, zeigt das Display LœÖn (für „lock on“ = gesperrt).

Hinweis: Der Ein-/Ausschalter sollte bei gesperrtem Gerät nicht in der Position OFF verbleiben, da sich in diesem Fall die Display-Hintergrundbeleuchtung nicht automatisch ausschaltet und so unnötig Strom verbraucht wird.

Sperrung aktivieren

- 1) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis das Display kurz 5törE und dann den Gruppeneinstellmodus (Gruppenanzeige blinkt) anzeigt.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display LœÖFF (für „lock off“ = nicht gesperrt) anzeigt.
- 3) Zum Aktivieren der Sperrung die Taste + (6) drücken. Das Display wechselt auf LœÖn.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5törE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

Sperrung deaktivieren

- 1) Der Ein-/Ausschalter (2) muss auf ON stehen.
- 2) Die Taste SET (4) so lange gedrückt halten, bis Ön in der Anzeige LœÖn blinkt.
- 3) Zum Deaktivieren der Sperrung die Taste – (5) drücken. Das Display wechselt auf LœÖFF.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5törE und das Gerät wechselt in den Normalbetrieb.

6 Technische Daten

- Trägerfrequenzbereich: ... 506 – 542 MHz
 Tabelle Seite 20
- Frequenzstabilität: ... ±0,005 %
- Sendeleistung: ... 10 mW
- Audiofrequenzbereich: ... 40 – 18 000 Hz
- Einsatztemperaturbereich: 0 – 40 °C
- Stromversorgung: ... 2 × 1,5-V-Batterie der Größe Mignon/AA (nicht mitgeliefert)
- Betriebsdauer: ... > 25 h (bei Alkaline-Batterien 3400 mAh)
- Abmessungen: ... 68 × 172 × 21 mm
- Gewicht: ... 77 g (ohne Batterien)
- Mikrofonanschluss: ... Mini-XLR, 3-polig



- 1 = Masse
 2 = Audiosignal
 3 = Betriebsspannung 5 V für das Mikrofon

Änderungen vorbehalten.

1 Operating Elements and Connections

- 1 LC display to indicate the group (A1 ... R6), the channel and the battery status in 4 levels
- 2 On/off switch
- 3 Input (mini XLR, 3 poles) to connect an electret microphone, e. g. headband microphone or ear-band microphone
- 4 Button SET

to activate the setting modes one after another group (keep button pressed for a while)
→ channel → sensitivity → automatic frequency matching → identification number
→ lock function

and to confirm the settings

Note: When the lock function has been activated [indication *LOCK* when you press a button or use the switch (2)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function (see chapter 5.1.5).

- 5 Button – to make settings in the different setting modes:
 - to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number
 - to decrease the sensitivity
 - to disable the automatic frequency matching (REMOSET function)
 - to deactivate the lock function
- 6 Button + to make settings in the different setting modes:
 - to search in ascending order when selecting the group, the channel and the identification number
 - to increase the sensitivity
 - to enable the automatic frequency matching (REMOSET function)
 - to activate the lock function
- 7 Buttons to unlock the battery compartment cover (8): press the buttons firmly and fold up the cover
- 8 Battery compartment cover
- 9 on the rear: Rotary switch to attenuate the level (6 dB or 20 dB), adjustable with the small screw-driver provided

2 Important Notes

This unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

The pocket transmitter TXS-865HSE is designed for connection of an electret microphone with 3-pole mini XLR output, e.g. headband microphone or earband microphone. It is suitable for transmission in the UHF range 506 MHz to 542 MHz and for operation with the following receivers from “img Stage Line”:

- TXS-855 with one receiver unit
- TXS-865 with two receiver units

The transmitter with the microphone connected and the receiver create a wireless audio transmission system. The transmission channel is selected from 6 channel groups of different size; the largest group contains 22 preset channels. The transmission range depends on local conditions; in free field it may reach a maximum of 300 m.

The REMOSET function of the system will automatically match the frequency between the transmitter and the receiver unit.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit TXS-865HSE is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity can be found on the Internet via the home page of MONACOR INTERNATIONAL (www.imgstageline.com).

This unit may be operated in the following countries:

DE

In the Federal Republic of Germany, the transmitter TXS-865HSE requires a **frequency assignment** (for which a charge is payable).

In other countries, it is necessary to apply for a corresponding approval. Prior to operating the system outside Germany, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Power Supply

For power supply, two 1.5 V batteries of size AA are required.

- Only insert two batteries of the same type and always replace both of them.
- If the transmitter is not in use for a longer period of time, always remove the batteries to prevent damage due to battery leakage.



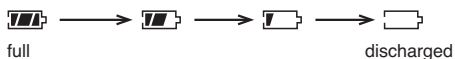
Do not dispose of used batteries in the household waste; always take them to a special waste disposal, e.g. collection container at your retailer.

Firmly press the two buttons (7) to unlock the battery compartment cover (8) while folding up the cover at the same time. Insert the batteries with the positive and negative poles as indicated in the battery compartment. Firmly close the cover to lock it.

5 Operation

- 1) Connect an electret microphone designed for operation with a pocket transmitter and provided with a 3-pole mini XLR output to the microphone input (3), e.g. the headband microphone HSE-110 or the tie clip microphone ECM-402L from "img Stage Line".
- 2) Before switching on the transmitter, set the receiver unit to an interference-free transmission frequency instruction manual of the receiver.
- 3) Set the on/off switch to the position ON. The display (1) shows the group (R 1 ... R5), the channel

of the group and a battery symbol indicating the current battery status in 4 levels:



After switching on and each time you press a button, the green display backlight will be activated for a few seconds.

- 4) Via the REMOSET function, the transmitter is automatically set to the transmission frequency of the receiver unit. For correct operation, make sure that
 - the transmitter is not too far away from the receiver (maximum range of REMOSET transmission: 10 m)
 - the automatic frequency matching for the transmitter has been enabled chapter 5.1.3
 - the transmitter and the receiver unit have been set to the same identification number chapter 5.1.4
 - the transmitter is not locked chapter 5.1.5

Check the settings on the transmitter and correct them, if necessary. Then activate the REMOSET function on the receiver unit instruction manual of the receiver. When the frequency is matched, the display backlight on the transmitter is blue. The display briefly shows 54R1... and the transmitter will be set to the channel and the channel group of the receiver unit.

Manual setting of the channel group and the channel on the transmitter is also possible chapter 5.1.1.

- 5) Speak/sing into the microphone or, in case of an instrument microphone, feed an audio signal to the microphone. The display of the receiver unit shows the volume level of the microphone. To readjust it, change the sensitivity chapter 5.1.2.

If the level is too high even at the lowest sensitivity, attenuate it by 6 dB or 20 dB via the recessed rotary switch (9) on the rear. To set the switch to the desired position, turn it with the small screwdriver provided.
- 6) The transmitter is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off chapter 5.1.5.
- 7) Attach the transmitter to your clothes via the belt clip on the rear.
- 8) To switch off the transmitter, set the on/off switch (2) to the position OFF. The display shows OFF. Then the transmitter is switched off.

5.1 Setting the transmitter

When the transmitter is not locked, press the button SET (4) to activate the setting modes one after another:

group (keep button pressed for a while) → channel → sensitivity → automatic frequency matching → identification number → lock function

To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 5.1.1 to 5.1.5.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows *ERR*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmitter quickly and easily to the transmission frequency of the receiver unit, use the REMOSET function (see chapter 5, step 4). However, it is also possible to set the transmission frequency of the transmitter manually by selecting the channel group and the channel. The table on page 20 gives an overview of the groups and channels.

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SEtUP*. Then the group indication (A ... R) starts flashing; the group setting mode is activated.
- 2) Select the group with the button – (5) or the button + (6).
- 3) Press the button SET to confirm. The channel indication starts flashing on the display; the channel setting mode is activated.
- 4) Select the channel with the button – or the button +.
- 5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SEtUP*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.2 Sensitivity

For the sensitivity, several levels are available: from 12 dB (maximum sensitivity) to –18 dB (minimum sensitivity).

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SEtUP* and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display briefly shows *SEN* and then the current sensitivity.
- 3) Set the sensitivity in such a way that you obtain an optimum volume level of the microphone. If the volume is too high, the microphone will distort; in this case, set a lower value with the button – (5). If the volume is too low, there will be a

poor signal-to-noise ratio; in this case, set a higher value with the button + (6).

- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SEtUP*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.3 Automatic frequency matching (REMOSET function)

To enable/disable the automatic frequency matching (REMOSET function = frequency setting of the transmitter via a radio signal of the receiver unit) for the transmitter:

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SEtUP* and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the automatic frequency matching:
ON automatic frequency matching enabled
 (i. e. frequency setting of the transmitter via the REMOSET function is possible)
OFF automatic frequency matching disabled
 (i. e. no REMOSET transmission)
- 3) Press the button – (5) to select the setting *OFF* or press the button + (6) to select the setting *ON*.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SEtUP*. The unit will then return to the normal mode.

5.1.4 Identification number

To enable the REMOSET transmission between the transmitter and the receiver unit, match their identification numbers.

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows *SEtUP* and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows *ID* and the current identification number (0 ... 99 or *OFF*).
- 3) In the setting range, *OFF*, 0 ... 99, press the button – (5) to search in descending order or press the button + (6) to search in ascending order. Use the corresponding button to set the transmitter to the identification number of the receiver unit (the transmitter will only respond to the REMOSET signal of this receiver unit) or select *OFF* (the transmitter will respond to the REMOSET signal of any receiver unit).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows *SEtUP*. The unit will return to the normal mode.

5.1.5 Lock function

When the lock function has been activated, you will no longer be able to switch off the transmitter. From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock. When the transmitter is locked and you set the on/off switch (2) to OFF or press a button, the display will show $L_{oc}On$ (lock on).

Note: Do not leave the on/off switch in the position OFF when the transmitter is locked; the display backlight will not be extinguished automatically and there will be unnecessary power consumption.

Activating the lock

- 1) Keep the button SET (4) pressed until the display briefly shows $SEtUP$ and then the group setting mode (group indication starts flashing).
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows $L_{oc}OFF$ (lock off).
- 3) To activate the lock, press the button + (6). The display shows $L_{oc}On$.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows $StorE$. The unit will return to the normal mode.

Deactivating the lock

- 1) Make sure that the on/off switch (2) is set to ON.
- 2) Keep the button SET (4) pressed until On starts flashing in the indication $L_{oc}On$.
- 3) To deactivate the lock, press the button – (5). The display shows $L_{oc}OFF$.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows $StorE$. The unit will return to the normal mode.

6 Specifications

- Carrier frequency range: . . 506 – 542 MHz
 table on page 20
- Frequency stability: $\pm 0.005\%$
- Transmission power: 10 mW
- Audio frequency range: . . . 40 – 18 000 Hz
- Ambient temperature: 0 – 40 °C
- Power supply: 2 x 1.5 V battery of size AA (not supplied)
- Operating time: > 25 h (for alkaline batteries 3400 mAh)
- Dimensions: 68 x 172 x 21 mm
- Weight: 77 g (w/o batteries)
- Microphone connection: . . mini XLR, 3 poles



- 1 = ground
 2 = audio signal
 3 = 5 V operating voltage for the microphone

Subject to technical modification.

F Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

B

CH **1 Éléments et branchements**

- 1 Affichage LCD, indique le groupe (A1...A5), le canal et l'état des batteries en 4 niveaux
- 2 Interrupteur marche/arrêt
- 3 Entrée (mini XLR, 3 pôles) pour brancher un microphone électret, par exemple micro serre-tête ou oreillette

- 4 Touche SET
pour appeler les modes de réglage les uns après les autres

groupe (maintenez la touche enfoncée)
→ canal → sensibilité → accord automatique de fréquence → numéro d'identification
→ fonction verrouillage

et pour confirmer les réglages

Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LOCK si on appuie sur une touche ou active l'interrupteur marche/arrêt (2)], seul le mode de réglage pour la fonction de verrouillage peut être appelé (voir chapitre 5.1.5).

- 5 Touche – pour les réglages dans les différents modes de réglage
 - recherche vers le bas dans la sélection du groupe, canal et numéro d'identification
 - pour diminuer la sensibilité
 - pour interdire l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET)
 - pour désactiver la fonction verrouillage
- 6 Touche + pour les réglages dans les différents modes de réglage
 - recherche vers le haut dans la sélection du groupe, canal et numéro d'identification
 - pour augmenter la sensibilité
 - pour autoriser l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET)
 - pour activer la fonction verrouillage
- 7 Boutons de déverrouillage pour le couvercle (8) du compartiment batterie ; appuyez fortement sur les boutons pour que le couvercle se dés-enclenche et puisse être ouvert.
- 8 Couvercle du compartiment batterie
- 9 Sur la face arrière : sélecteur rotatif pour la diminution de niveau (6 dB ou 20 dB), réglable avec le petit tournevis livré

2 Conseils importants d'utilisation

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement utilisé ou ne pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à son élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

L'émetteur de poche TXS-865HSE est prévu pour brancher un microphone électret avec sortie mini XLR 3 pôles, par exemple microphone serre-tête ou oreillette. Il fonctionne dans la plage UHF 506 MHz à 542 MHz et est conçu pour un fonctionnement avec les récepteurs suivants de "img Stage Line" :

- TXS-855 avec une unité de réception
- TXS-865 avec deux unités de réception

L'émetteur avec le micro relié et le récepteur constituent un système de transmission audio sans fil. Le canal de transmission peut être sélectionné parmi 6 groupes de canaux de taille différente, le plus grand groupe comprend 22 canaux pré-réglés. La portée dépend des conditions locales et peut aller jusqu'à 300 m en champ libre.

L'accord de la fréquence entre l'émetteur et l'unité de réception peut s'effectuer automatiquement via la fonction REMOSET du système.

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil TXS-865HSE se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité peut être téléchargée via la page d'accueil du site internet de MONACOR INTERNATIONAL (www.monacor.com ou imgstageline.com).

Cet appareil peut fonctionner dans le pays suivant :
DE

En Allemagne, l'émetteur TXS-865HSE doit recevoir une **attribution de fréquence** (payante).

Dans les autres pays, une autorisation correspondante doit être éventuellement demandée. Avant la mise en service de l'appareil en dehors de l'Allemagne, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.cept.org

→ ECC

→ Topics

→ Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes

→ EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentation

Deux batteries 1,5 V de type R6 sont nécessaires pour l'alimentation.

- Insérez uniquement deux batteries de même type et remplacez-les toujours ensemble.
- En cas de non utilisation prolongée, retirez les batteries, elles pourraient couler et endommager l'appareil.



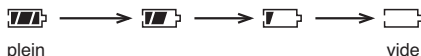
Ne jetez pas les batteries usagées dans la poubelle domestique ; déposez-les dans un container spécifique ou ramenez-les à votre détaillant.

Appuyez fortement sur les deux boutons de déverrouillage (7) pour le couvercle du compartiment batterie (8) et ouvrez le couvercle simultanément vers l'avant. Insérez les batteries en respectant les pôles plus et moins comme indiqué dans le compartiment. Appuyez ensuite fortement sur le couvercle pour qu'il s'enclenche.

5 Utilisation

- 1) Reliez un microphone électret conçu pour le fonctionnement avec un émetteur de poche et disposant d'une sortie mini XLR 3 pôles, à l'entrée micro (3), par exemple le microphone serre-tête HSE-110 ou le microphone cravate ECM-402L de "img Stage Line".
- 2) Laissez l'émetteur éteint, réglez tout d'abord l'unité de réception sur une fréquence de transmission sans interférences ☞ notice d'utilisation du récepteur.

- 3) Mettez l'interrupteur marche/arrêt sur la position ON ("marche"). L'affichage (1) indique le groupe (A ... H), le canal du groupe et un symbole de batterie indiquant l'état actuel des batteries en 4 niveaux :



Une fois allumé et après chaque pression sur une touche, l'éclairage vert de l'arrière-plan de l'affichage est allumé pendant quelques secondes.

- 4) Via la fonction REMOSET, l'émetteur peut être réglé automatiquement sur la fréquence de transmission de l'unité de réception. Pour qu'elle fonctionne :
 - l'émetteur ne doit pas être trop éloigné du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m max.)
 - il faut autoriser l'accord automatique de fréquence pour l'émetteur ☞ chapitre 5.1.3
 - sur l'émetteur, aucun autre numéro d'identification que celui réglé sur l'unité de réception ne doit être réglé ☞ chapitre 5.1.4
 - l'émetteur ne doit pas être verrouillé ☞ chapitre 5.1.5

Vérifiez les réglages sur l'émetteur, si besoin corrigez-les puis activez la fonction REMOSET sur l'unité de réception ☞ notice du récepteur. Lors de l'accord de la fréquence, l'éclairage d'arrière-plan de l'affichage s'allume en bleu sur l'émetteur. 55555 apparaît brièvement sur l'affichage puis l'émetteur est réglé sur le canal et le groupe de canaux de l'unité de réception.

Vous pouvez également régler le groupe de canal et le canal manuellement sur l'émetteur ☞ chapitre 5.1.1.

- 5) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du micro est indiqué sur l'affichage de l'unité de réception. Il peut être corrigé en modifiant la sensibilité ☞ chapitre 5.1.2.

Si le niveau est trop élevé, même avec la sensibilité la plus faible, il peut être diminué de 6 dB ou 20 dB via le sélecteur encastré (9) sur la face arrière. Vous pouvez tourner le sélecteur dans la position souhaitée avec le petit tournevis livré.
- 6) L'émetteur peut être verrouillé pour éviter toute modification accidentelle des réglages ou tout arrêt ☞ chapitre 5.1.5.
- 7) Fixez l'émetteur sur le vêtement avec la pince sur la face arrière.

- 8) Pour éteindre l'émetteur, mettez l'interrupteur marche/arrêt (2) sur la position OFF ("arrêt"). OFF est visible sur l'affichage, ensuite l'émetteur s'éteint.

5.1 Réglage de l'émetteur

Si l'émetteur n'est pas verrouillé, on peut appeler les modes de réglage les uns après les autres avec la touche SET (4) :

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → sensibilité → accord automatique de fréquence → numéro d'identification → fonction verrouillage
Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 5.1.1 à 5.1.5.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage **CANCEL** (= annuler), apparaisse brièvement. L'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

Pour régler facilement et rapidement l'émetteur sur la fréquence de transmission de l'unité de réception, on peut utiliser la fonction REMOSET (voir chapitre 5, point 4). La fréquence de transmission de l'émetteur peut également être réglée manuellement via la sélection du groupe de canaux et du canal. Vous trouverez une présentation des groupes et canaux dans le tableau page 20.

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement **SETUP**. L'affichage du groupe (R1 ... R5) clignote, le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Sélectionnez le groupe avec la touche – (5) ou la touche + (6).
- 3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, l'indication du canal clignote, le mode de réglage du canal est activé.
- 4) Sélectionnez le canal avec la touche + ou –.
- 5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage **STORE** (= mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.2 Sensibilité

On peut régler la sensibilité en plusieurs niveaux : de 12 dB (sensibilité maximale) à –18 dB (sensibilité minimale).

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement **SETUP** puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).

- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement **SENS**, puis la sensibilité actuellement réglée.
- 3) Réglez la sensibilité de telle sorte qu'un niveau de volume optimal du micro soit atteint : Si le volume est trop élevé, le micro a des distorsions, réglez une valeur inférieure avec la touche – (5). Si le volume est trop faible, on a un mauvais rapport signal/bruit, réglez une valeur supérieure avec la touche + (6).
- 4) Avec la touche SET, confirmez le choix. **STORE** s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.3 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Pour l'émetteur, l'accord automatique de fréquence (fonction REMOSET = réglage de la fréquence de l'émetteur par un signal radio de l'unité de réception) est autorisé ou pas.

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement **SETUP** puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour l'accord automatique de fréquence :
SENON accord automatique de fréquence autorisée (c'est-à-dire que le réglage de fréquence de l'émetteur via la fonction REMOSET est possible).
SENOFF accord automatique de fréquence automatique non autorisée (c'est-à-dire pas de transmission REMOSET).
- 3) Avec la touche – (5), sélectionnez le réglage **SENOFF** ou le réglage **SENON** avec la touche + (6).
- 4) Avec la touche SET, confirmez le choix. **STORE** s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.4 Numéro d'identification

Pour que la transmission REMOSET puisse fonctionner entre l'émetteur et l'unité de réception, il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement **SETUP** puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage, **ID** et le

numéro d'identification actuellement réglé (0 ... 99 ou 0FF) soient affichés.

- 3) Vous pouvez faire défiler la plage de réglage, 00FF, 00 ... 99 avec la touche – (5) vers le bas et avec la touche + (6) vers le haut. Avec la touche correspondante, réglez le même numéro d'identification que sur l'unité de réception (l'émetteur ne réagit qu'au signal REMOSET de cette unité de réception) ou sélectionnez le réglage, 00FF (l'émetteur réagit au signal REMOSET de chaque unité de réception).
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage SET apparaît brièvement et l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.5 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, on ne peut plus éteindre l'appareil. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage. Lorsque l'appareil est verrouillé, si l'interrupteur marche/arrêt (2) est mis sur OFF ou si une touche est enfoncée, l'affichage indique LOCK (pour "lock on" = verrouillage activé).

Remarque : Lorsque l'appareil est verrouillé, l'interrupteur marche/arrêt ne devrait pas rester sur la position OFF car dans ce cas, l'éclairage de l'arrière-plan de l'affichage ne s'éteint pas automatiquement et consomme inutilement du courant.

Activer le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que l'affichage indique brièvement SET puis le mode de réglage de groupe (l'affichage de groupe clignote).
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage LOCK (pour "lock off" = verrouillage désactivé) soit visible.
- 3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche + (6). L'affichage indique LOCK.
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage SET apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

Désactiver le verrouillage

- 1) L'interrupteur marche/arrêt (2) doit être sur ON.
- 2) Maintenez la touche SET (4) enfoncée jusqu'à ce que LOCK clignote sur l'affichage LOCK.
- 3) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche – (5). L'affichage indique LOCK.

- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage SET apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

6 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence

porteuse : 506 – 542 MHz

☞ tableau page 20

Stabilité fréquence : ±0,005 %

Puissance émission : 10 mW

Plage de fréquence audio : 40 – 18 000 Hz

Température de

fonctionnement : 0 – 40 °C

Alimentation : 2 × batterie 1,5 V de type R6 (non livrées)

Durée fonctionnement : .. > 25 h
(pour des batteries alcaline 3400 mAh)

Dimensions : 68 × 172 × 21 mm

Poids : 77 g (sans batteries)

Branchement micro : mini XLR, 3 pôles



1 = masse

2 = signal audio

3 = tension de fonctionnement 5 V pour le microphone

Tout droit de modification réservé.

I A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

- 1 Display LC, indica il gruppo (R1 ... R5), il canale e lo stato delle batterie a 4 livelli
- 2 Interruttore on/off
- 3 Ingresso (mini XLR, 3 poli) per il collegamento di un microfono a elettrete, p.es. headset o archetto
- 4 Tasto SET per chiamare uno dopo l'altro i modi d'impostazione

Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Sensibilità → Sintonizzazione automatica della frequenza → Numero identificativo → Funzione di blocco

e per confermare le impostazioni

Nota: Con la funzione di blocco attivata [indicazione ] premendo un tasto oppure azionando l'interruttore on/off (2) si può chiamare solo il modo d'impostazione per la funzione di blocco ( Capitolo 5.1.5).

- 5 Tasto – per impostazioni nei vari modi d'impostazione:
 - per la ricerca decrescente nella selezione di gruppo, canale e numero identificativo
 - per ridurre la sensibilità
 - per disabilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)
 - per disattivare la funzione di blocco
- 6 Tasto + per impostazioni nei vari modi d'impostazione:
 - per la ricerca crescente nella selezione di gruppo, canale e numero identificativo
 - per aumentare la sensibilità
 - per abilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)
 - per attivare la funzione di blocco
- 7 Pulsanti di sblocco per il coperchio (8) del vano batterie: esercitare una forte pressione in modo che il coperchio si sblocchi permettendo la sua apertura
- 8 Coperchio del vano batterie
- 9 sul retro: Interruttore rotativo per l'attenuazione del livello (6 dB o 20 dB), regolabile con l'aiuto del piccolo cacciavite in dotazione

2 Avvertenze importanti per l'uso

L'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- L'apparecchio è adatto solo all'uso all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 °C e 40 °C).
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il trasmettitore tascabile TXS-865HSE è previsto per il collegamento di un microfono a elettrete con uscita mini XLR a 3 poli, p.es. un microfono headset o archetto. Trasmette nel settore UHF 506 MHz a 542 MHz ed è previsto per l'impiego con i seguenti ricevitori di "img Stage Line":

- TXS-855 con un'unità ricevitore
- TXS-865 con due unità ricevitore

Il trasmettitore con il microfono collegato e il ricevitore costituiscono un sistema di trasmissione audio wireless. Il canale di trasmissione può essere scelto fra 6 gruppi di canali di dimensioni differenti; il gruppo maggiore comprende 22 canali preimpostati. La portata dipende dalle condizioni locali, e su un campo libero può arrivare fino a 300 m.

La sintonizzazione della frequenza fra trasmettitore e unità ricevitore può essere fatta automaticamente tramite la funzione REMOSET del sistema.

3.1 Conformità e omologazione

La MONACOR INTERNATIONAL dichiara che l'apparecchio TXS-865HSE è conforme ai requisiti di base e alle rimanenti disposizioni in materia della direttiva 1999/5/CE. La dichiarazione di conformità può essere scaricata in Internet dal sito di MONACOR INTERNATIONAL (www.imgstageline.com).

Questo apparecchio può essere usato nei paesi:

DE

In Germania, per l'uso del trasmettitore TXS-865HSE occorre chiedere, a pagamento, l'**assegnazione delle frequenze**.

In altri paesi si deve chiedere una licenza simile. Pertanto, prima della messa in funzione al di fuori dalla Germania, conviene informarsi in merito presso la filiale MONACOR o presso le autorità competenti. I link per le autorità nazionali si trovano al seguente indirizzo Internet:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Short Range Devices (SRD) and other R&TTE sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

4 Alimentazione

L'alimentazione richiede due batterie di 1,5 V del tipo stilo (AA).

- Inserire solo due batterie dello stesso tipo e sostituirle sempre insieme.
- In caso di mancato uso prolungato, conviene togliere le batterie. Così si evita che l'apparecchio venga danneggiato da batterie che dovessero eventualmente perdere.



Non gettare le batterie scariche o difettose nelle immondizie di casa bensì negli appositi contenitori (p. es. presso il vostro rivenditore).

Esercitare una forte pressione sui due pulsanti di sblocco (7) per il vano batterie (8) e contemporaneamente aprirlo in avanti. Inserire le batterie con il polo positivo e negativo come stampato nel vano stesso. Con una forte pressione chiudere nuovamente il coperchio fino allo scatto.

5 Funzionamento

- 1) Collegare un microfono a elettrete, previsto per il funzionamento con un trasmettitore tascabile e che dispone di un'uscita mini XLR a 3 poli, con l'ingresso microfono (3), p. es. il microfono headset HSE-110 o il microfono a cravatta ECM-402L di "img Stage Line".
- 2) Per il momento, lasciare spento il trasmettitore e impostare prima per l'unità ricevitore una frequenza di trasmissione senza interferenze  Istruzioni del ricevitore.
- 3) Spostare l'interruttore on/off in posizione ON. Il display (1) visualizza il gruppo (A1 ... A5), il canale del gruppo e un simbolo di batteria che indica lo stato attuale delle batterie a 4 livelli:



piene



scariche

Dopo l'accensione e dopo ogni pressione di un tasto, la retroilluminazione verde del display è accesa per alcuni secondi.

- 4) Per mezzo della funzione REMOSET è possibile impostare automaticamente sul trasmettitore la frequenza di trasmissione dell'unità ricevitore. Perché ciò funzioni:
 - il trasmettitore non deve essere troppo distante dal ricevitore (portata della trasmissione REMOSET 10 m max.)
 - per il trasmettitore la sintonizzazione automatica della frequenza deve essere abilitata  Capitolo 5.1.3
 - sul trasmettitore non deve essere impostato un numero ID diverso da quello dell'unità ricevitore  Capitolo 5.1.4
 - il trasmettitore non deve essere bloccato  Capitolo 5.1.5

Controllare e correggere eventualmente le impostazioni sul trasmettitore, quindi attivare la funzione REMOSET sull'unità ricevitore  Istruzioni del ricevitore. Quando la frequenza si adatta, sul trasmettitore si accende la retroilluminazione blu del display. Sul display si vede brevemente 557C..., dopodiché sul trasmettitore è impostato il canale e il gruppo di canali dell'unità ricevitore.

Il gruppo di canali e il canale si possono impostare anche manualmente sul trasmettitore  Capitolo 5.1.1.

- 5) Parlare o cantare nel microfono, oppure, nel caso di un microfono per strumenti musicali portare un segnale audio sul microfono. Il volume del microfono è indicato sul display dell'unità ricevitore. Può essere corretto anche modificando la sensibilità  Capitolo 5.1.2.
- Se il livello è troppo alto anche con sensibilità bassissima, per mezzo dell'interruttore rotativo incassato (9) sul retro, può essere ridotto di 6 dB o 20 dB. Con il piccolo cacciavite in dotazione, l'interruttore può essere portato nella posizione desiderata.
- 6) Il trasmettitore può essere bloccato per impedire una modifica involontaria delle impostazioni o lo spegnimento  Capitolo 5.1.5.
 - 7) Fissare il trasmettitore sui vestiti servendosi del clip sul retro.
 - 8) Per spegnere il trasmettitore spostare l'interruttore on/off (2) in posizione OFF. Sul display si vede OFF e poi il trasmettitore si spegne.

5.1 Impostare il trasmettitore

Con il trasmettitore non bloccato, i modi d'impostazione si possono chiamare uno dopo l'altro per mezzo del tasto SET (4):

Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Sensibilità → Sintonizzazione automatica della frequenza → Numero identificativo → Funzione di blocco

Per effettuare le impostazioni in un determinato modo, vedi il relativo capitolo da 5.1.1 a 5.1.5.

Per uscire dal modo delle impostazioni senza nessuna modifica, premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede brevemente *CANCEL* (= cancella). Allora, l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.1 Frequenza di trasmissione (gruppo/canale)

Per impostare sul trasmettitore la frequenza di trasmissione dell'unità ricevitore in modo veloce e semplice, si può utilizzare la funzione REMOSET (☞ Capitolo 5, punto 4). Tuttavia, la frequenza di trasmissione del trasmettitore può essere impostata anche manualmente scegliendo il gruppo di canali e il canale. La tabella a pagina 20 offre un elenco dei gruppi e dei canali.

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente *SETUP*. L'indicazione del gruppo (A ... R) sta lampeggiando, è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Scegliere il gruppo con il tasto giù – (5) o su + (6).
- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display lampeggia l'indicazione del canale, è attivato il modo d'impostazione del canale.
- 4) Scegliere il canale con il tasto giù – o su +.
- 5) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *STORE* (= salva) e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.2 Sensibilità

La sensibilità può essere impostata a vari livelli: da 12 dB (sensibilità più alta) fino a -18 dB (sensibilità più bassa).

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente *SETUP* e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica brevemente *SENS*, e quindi la sensibilità attualmente impostata.
- 3) Impostare la sensibilità in modo tale che il livello del volume del microfono sia ottimale: Con un

volume troppo alto, il microfono produce delle distorsioni; allora con il tasto – (5) impostare un valore minore. Con un volume troppo basso, il rapporto segnale/rapporto peggiora; allora con il tasto + (6) impostare un valore maggiore.

- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *STORE* e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.3 Sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

Per il trasmettitore è possibile abilitare o disabilitare la sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET = impostazione della frequenza del trasmettitore tramite un segnale radio proveniente dall'unità ricevitore).

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente *SETUP* e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica l'impostazione attuale per la sintonizzazione automatica della frequenza:
SYN la sintonizzazione automatica della frequenza è abilitata (cioè l'impostazione della frequenza del trasmettitore tramite la funzione REMOSET è possibile)
SYN OFF la sintonizzazione automatica della frequenza non è abilitata (non si ha nessuna trasmissione REMOSET)
- 3) Con il tasto – (5) scegliere l'impostazione *SYN OFF* oppure con il tasto + (6) l'impostazione *SYN*.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *STORE* e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.4 Numero identificativo

Perché la trasmissione REMOSET tra trasmettitore e unità ricevitore possa aver luogo, questi devono essere sintonizzati in relazione al loro numero ID.

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente *SETUP* e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica *ID* e il numero ID attualmente impostato (0 ... 99 o OFF).
- 3) Scorrere il campo d'impostazione *ID OFF*, *ID* 0 ... *ID* 99 in modo decrescente con il tasto – (5) e in modo crescente con il tasto + (6). Con il relativo tasto impostare sul trasmettitore lo stesso numero ID dell'unità ricevitore (il trasmettitore reagirà allora solo al segnale REMO-

SET di quella unità ricevitore), oppure scegliere l'impostazione *dBFF* (il trasmettitore reagisce al segnale REMOSET di tutte le unità ricevitore).

- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *StorE* e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.5 Funzione di blocco

Con la funzione di blocco attivata, lo spegnimento dell'apparecchio non è più possibile. Fra i modi d'impostazione, solo il modo per la funzione di blocco può essere chiamato per disattivare nuovamente il blocco. Se con l'apparecchio bloccato, l'interruttore on/off (2) viene messo su OFF oppure se si preme un tasto, il display indica *LocOn* (per "lock on" = bloccato).

Nota: L'interruttore on/off non dovrebbe rimanere in posizione OFF con l'apparecchio bloccato, poiché in questo caso, la retroilluminazione del display non si spegne automaticamente consumando inutilmente della corrente.

Attivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (4) finché il display indica brevemente *SETUP* e successivamente il modo d'impostazione del gruppo (l'indicazione del gruppo sta lampeggiando).
- 2) Premere tante volte il tasto SET, finché il display indica *LocOFF* (per "lock off" = non bloccato).
- 3) Per attivare il blocco, premere il tasto + (6). Il display passa a *LocOn*.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *StorE* e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

Disattivare il blocco

- 1) L'interruttore on/off (2) deve essere su ON.
- 2) Tener premuto il tasto SET (4) finché si vede lampeggiare *On* nell'indicazione *LocOn*.
- 3) Per disattivare il blocco, premere il tasto - (5). Il display passa a *LocOFF*.
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Il display segnala brevemente *StorE* e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

6 Dati tecnici

- Frequenze della portante: . 506 – 542 MHz
 Tabella pagina 20
- Stabilità di frequenza: ±0,005 %
- Potenza di trasmissione: . . 10 mW
- Frequenze audio: 40 – 18 000 Hz
- Temperatura d'esercizio: . . 0 – 40 °C
- Alimentazione: 2 × batterie 1,5 V
 del tipo stilo/AA
 (non comprese)
- Durata: > 25 h (con batterie
 alcaline 3400 mAh)
- Dimensioni: 68 × 172 × 21 mm
- Peso: 77 g (senza batterie)
- Contatto microfono: mini XLR, 3 poli



- 1 = Massa
 2 = Segnale audio
 3 = Tensione d'esercizio 5 V per il microfono

Con riserva di modifiche tecniche.

Übertragungsfrequenzen (in MHz)

Transmission frequencies (in MHz)

Fréquences de transmission (en MHz)

Frequenze di trasmissione (in MHz)

CHANNEL	GROUP					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

